

## SOSSENHEIMER SPITZEN

### Weg mit den Pfund

von Mathias Schlosser

Kaum ist Weihnachten vorbei, beginnt die Zeit des Kalorienzählens. Denn Gänsebraten, Spekulatius, Lebkuchen, Käsefondue und all die anderen Leckereien haben über die Festtage Hemd und Bluse merklich enger werden lassen und die guten Vorsätze für das neue Jahr tun ihr Übriges.

Also werden jetzt noch die letzten Schokokugeln aufgegessen und spätestens wenn die Müllmänner die Christbäume abholen, wird gefastet. Wie das geht, verrät beinahe jede Zeitschrift und das allwissende Internet: Die einen setzen auf Kohlsuppe, andere auf Ananas, wieder andere auf Zitronensaft oder Honigwasser und die ganz Schlaun probieren die Schlank-im-Schlaf-Diät. Etwas in Vergessenheit geraten ist die Amerikanerin Marion White, die 1946 die Eiscreme-Diät propagierte, ebenso wie Referent Charlie Shed, der elf Jahre später die Pfunde einfach wegbeten wollte.

Eine Kleinigkeit übersehen aber fast alle, die den Festtagsspeck im Januar loswerden wollen. Zugenommen wird in der Regel nicht zwischen Weihnachten und Neujahr, sondern zwischen Neujahr und Weihnachten.



**Weißer Weihnachten.** Am Morgen des zweiten Weihnachtstages staunten die Sossenheimer Bürger nicht schlecht, als sie aus dem Fenster schauten. Denn zwei bis drei Zentimeter Schnee lagen auf Büschen, Bäumen, Häusern und auf der Straße. Und das, obwohl die Weihnachtswettervorhersage für fast ganz Deutschland „Kein Schnee“ gelaftet hatte. Grund für die überraschende weiße Pracht waren wieder einmal die nahegelegenen Industrieparks in Höchst und Griesheim, die wie riesige Schneekanonen wirken. Denn bei bestimmten Wetterlagen lassen es der Wasserdampf und feinste Staubpartikel, die dort aufsteigen, in der Umgebung schneien. Schädlich oder giftig ist der sogenannte Industrieschnee nicht.

Foto: Krüger

## Mit Musik ins neue Jahr

Der Kultur- und Förderkreis startet am Sonntag, 13. Januar, mit dem alljährlichen Neujahrskonzert im Volkshaus.

Es werden Gunter Emmerlich und Barbara Cramm zusammen mit der Russischen Kammerphilharmonie St. Petersburg auftreten. Beginn des weitgehend ausverkauften Konzertes ist um 17 Uhr. **red**

## Sprechen und Zuhören

Am Montag, 14. Januar, findet von 18 bis 20 Uhr wieder ein offener Gesprächskreis im Gemeindehaus der Evangelischen Regenbogengemeinde statt.

Im Mittelpunkt stehen dieses Mal die christlichen Kirchen mit ihrem Verlust an Mitgliedern. Es soll nach Erklärungen gesucht und Maßnahmen erarbeitet werden. Leiter des Gesprächskreises ist Ulrich Zabel. **red**

## Wohin mit dem Weihnachtsbaum?

Die Frankfurter Entsorgungsgesellschaft FES bietet den Frankfurtern auch in diesem Jahr wieder zwei Optionen der Entsorgung der Weihnachtsbäume an.

Zum einen kann der Weihnachtsbaum wie bisher im Laufe des Monats Januar entweder über die braune Biotonne oder bei der satzungsgemäßen Straßenreinigung entsorgt werden. Voraussetzung ist, dass die Bäume von allem Schmuck befreit und auf Stücke von maximal einem Meter gekürzt sind.

Die zweite Möglichkeit ist die zum vierten Mal angebotene und inzwischen gut etablierte Sammeltour mit festen Terminen für die einzelnen Stadtteile. Nach Sossenheim kommt das Sonderfahrzeug, das nur Weihnachtsbäume einsammelt, am Mittwoch, 23. Januar. Bürger legen die Bäume zum Abholtag einfach an der Grundstücksgrenze – also leicht zugänglich und gut sichtbar – bereit. Auch hier sollten die Bäume abgeschmückt sein. Sind sie länger als zwei Meter, bittet FES auch hier um eine Zerkleinerung. Alternativ können Weihnachtsbäume natürlich auch bei der RMB Rhein-Main Biokompost GmbH am Osthafen oder als Teil des Kofferraumservices auf den FES-Wertstoffhöfen kostenlos abgegeben werden.

Der Abtransport tausender Weihnachtsbäume ist eine logistische Herausforderung. Die FES bittet um Verständnis, wenn herumliegende Bäume ein paar Tage im Stadtbild zu sehen sind. **red**

# Ganz besonderes Heim

Oberbürgermeister Peter Feldmann besuchte Ende Dezember das Victor-Gollancz-Haus

Ein Zuhause für alte Menschen aus Frankfurt und der ganzen Welt – das ist das Victor-Gollancz-Haus in Sossenheim. Seit knapp 15 Jahren hat sich das Seniorenheim des Frankfurter Verbands der interkulturellen Pflege verschrieben – und sich damit national wie international einen Namen gemacht. Kurz nach Weihnachten besuchte Oberbürgermeister Peter Feldmann die Einrichtung.

„Das Victor-Gollancz-Haus ist ein ganz besonderer Ort: Gemeinschaft, Miteinander, Für einander werden hier großgeschrieben. Seine Bewohner

sollen hier ihre Lebensgewohnheiten fortführen können und Heimat finden“, sagte Peter Feldmann. Die Anzahl der älteren, pflegebedürftigen Migranten nimmt dem Frankfurter Stadtoberhaupt zufolge zu. Dennoch gäbe es zu wenig Angebote, die ihre Lebensweise berücksichtigen.

Den Bedürfnissen seiner Bewohner gerecht werden – genau das will das Team des Victor-Gollancz-Hauses leisten. Es werden Fremdsprachen gesprochen – als Schlüssel zur Verständigung und damit auch zur Teilhabe – religiöse und landestypische Feste gefeiert sowie

spezielle Speisen und Getränke angeboten. „Für viele Migranten ist die Rückkehr in die ‚alte Heimat‘ keine Perspektive. Sie sind in Frankfurt zu Hause – und das ist gut so. Auch andere Großstädte müssen sich darauf einstellen, dass Migranten in Deutschland ihren Lebensabend verbringen wollen. Sie können sich das Victor-Gollancz-Haus dabei zum Vorbild nehmen“, sagte Peter Feldmann.

Der Oberbürgermeister machte gemeinsam mit Ute Bychowski, dem Fachbereichsleiterin stationäre und teilstationäre Pflege, und Martin Crédy, dem Leiter der Einrich-

tung, einen Rundgang durch das Haus, tauschte sich mit Beschäftigten und Bewohnern aus und überreichte einen Scheck über 5000 Euro.

„Vor drei Jahren war ich schon einmal zu Besuch bei Ihnen, es ist wunderbar, diesmal eine Spende übergeben zu können und Danke zu sagen. Das Thema Senioren wird auch künftig einer meiner Schwerpunkte sein. Wir dürfen die Menschen, die jetzt betagt sind, nicht vergessen, denn sie haben unsere Stadt stark gemacht. Ihre Lebensleistung sollten wir würdigen“, meinte Peter Feldmann. **red**

## Russische Weihnachten

Die Gesellschaft Possev für deutsch-russische Völkerverständigung lädt am Samstag, 12. Januar, um 18 Uhr zu einer russischen Weihnachtsfeier ein.

Im Kulturforum Possev im Flurscheideweg 15 wird dann auch das „alte Neujahr“ gefeiert. Die Teilnahme an den Feierlichkeiten mit Buffet und Livemusik kostet 15 Euro. Anmeldungen werden unter der Telefonnummer 0177/7798775 entgegen genommen. **red**

**RALF BAIER**  
Meisterbetrieb  
Sanitärinstallation · Gasheizungen  
Bauspengerei und Kundendienst  
Am Kunzengarten 38 · 65936 Frankfurt  
Telefon: 0 69 / 34 19 94 · Telefax: 0 69 / 34 00 87 31

**Gold + Silber**  
Ankauf in Frankfurt  
Handarbeit/Bestellshop  
Alt-Sossenheim 36  
Sofort Bargeld für Zahngold,  
Schmuck, Ringe, Münzen.  
In Zusammenarbeit  
mit NEW ICE Deutschland GmbH  
35 Jahre Goldankauf  
Bitte Ausweis mitbringen!

Ihr Schlüssel-Fachgeschäft  
**Sossenheimer  
Kopp  
Schlüsseldienst**  
Reparatur, Verkauf +  
Montage von  
Einbruchsicherungen,  
Zylinderschlossern,  
Türschließern, Panzer-  
riegeln, Garagentoren,  
Brandschutztüren  
Tel. (069) 34 16 04  
Fax (069) 34 27 83  
Internet: www.kopp-ffm.de  
Mail: info@koppffm.de

## Künstler stellen ihre Werke vor

Auch in diesem Jahr präsentieren die Mitglieder des Sossenheimer Künstlerforums im Januar ihre Werke.

Die Bilder und Plastiken werden anlässlich des Neujahrskonzerts des Kultur- und Förderkreises ausgestellt. Die Vernissage findet am Samstag, 12. Januar, um 19 Uhr in den Clubräumen 1+2 im Volkshaus statt.

Die Ausstellung ist danach auch am Sonntag, 13. Januar, von 11 bis 21 Uhr zu sehen. Der Eintritt ist frei. **red**

Keinen Führerschein? Kein Problem, kommen Sie zur  
**Fahrschule H. J. Seufert**  
Frankfurt-Sossenheim, Alt-Sossenheim 87  
Ihre Fahrschule mit modernster Ausbildung in Theorie und Praxis für die Klassen A, A1, B, BE, M, Mofa 25 sowie Nachschulungskurse.  
Info und Anmeldung: Montag und Mittwoch von 17.30 bis 19.00 Uhr.  
Theoretischer Unterricht: Montag und Mittwoch von 19.00 bis 20.30 Uhr.  
Info: Tel. 01 79 / 136 86 29 · www.fahrschule-seufert.de

Rhein Hessischer  
**Wein und Sekt**  
vom Winzer  
Ausgewählte Spirituosen  
Beratung bei der Auswahl  
Zusammenstellung von  
Geschenksortimenten  
Lieferung nach Vereinbarung  
**Weinhandel Otten Weis**  
65936 Frankfurt/M. - Sossenheim  
Montabaurer Straße 11  
Telefon 069 / 34 14 59

**SWplus**  
das Sossenheimer  
Wochenblatt für jeden Tag!  
www.sossenheimer-wochenblatt.de



Bei der AWO-Geburtstagsparty wurde wieder viel gefeiert, gesungen und gelacht. Foto: Krüger

## Eine fröhliche Runde

### Die AWO feierte wieder Geburtstage

Mitte November waren Mitglieder des Ortsverbandes Sossenheim der Arbeiterwohlfahrt (AWO), die im vergangenen Vierteljahr Geburtstag hatten, wieder zu einer Geburtstagsparty eingeladen.

Gemeinsam stießen die Gäste und Marianne Karahasan, die Leiterin des Stadtteilzentrums, mit einem Glas Sekt auf die Gesundheit an. Helmut Rudert (92) stimmte zur Freude aller Anwesenden das Lied an: „Zum Geburtstag viel Glück“.

Älteste „Geburtstagskinder“ waren diesmal Gisela Ronnisch und Erika Rudert mit 89 Jahren. Stadtverordnete Petra Scharf war mit 55 Jahren die Jüngste in der Geburtstagsrunde. Sie nahm in Begleitung ihres Gatten Roger Podstatny an der Geburtstagsfeier teil.

Helmut Rudert las das Gedicht „Zur Jahreszeit – hab Sonne im Herzen und alles wird gut“ vor und sang zum Ausklang des offiziellen Teils der kleinen Geburtstagsfeier das Lied „Ein schöner Tag“ von Lena Valaitis. **mk**

## Empfang im Volkshaus

Der diesjährige Neujahrsempfang des Sossenheimer Vereinsring findet am Freitag, 11. Januar statt.

Beginn ist um 20 Uhr in den Clubräumen 1+2 im Volkshaus. Umrahmt wird der Neujahrsempfang von Frauenchor der Chorgesellschaft Sossenheim. **red**

**POLSTEREI & DEKORATION**  
MEISTERBETRIEB  
Polstererei Petković  
Bahnstraße 10  
65824 Schwalbach  
Tel. 06196 - 7769902  
www.polstererei-dekoration.de

## AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN

Kirchennachrichten für die Zeit vom 11. Januar bis 24. Januar 2019

### Evangelische Regenbogengemeinde

Sonntag, 13.01.  
10.00 Uhr Gottesdienst (Kirche Siegener Straße)  
Sonntag, 20.01.  
10.00 Uhr Abendmahls-gottesdienst (Kirche Siegener Straße)

### Evang. Gemeindehaus Westerwaldstraße 20

Freitag, 11.01.  
Letzter Ferientag, keine Gruppen und Kreise  
Montag, 14.01.  
18.00 Uhr Gesprächskreis – Thema: In 25 Jahren verloren Kirchen 12,2 Mio. Mitglieder (Kath. 5,8 Mio., Protestanten

6,4 Mio.) – Erklärungsversuche  
Mittwoch, 16.01.  
18.00 Uhr Frauengymnastik  
19.30 Uhr Fotofreunde  
Donnerstag, 17.01.  
15.00 Uhr Seniorennachmittag: Hausgottesdienst zum Epiphaniastag  
19.00 Uhr Feldenkrais-Gruppe  
19.30 Uhr Guttempler-Gemeinschaft  
Freitag, 18.01.  
15.30 Uhr Regenbogenfische, 3 bis 6 Jahre  
15.30 Uhr Regenbogenkids, 7 bis 11 Jahre  
16.00 Uhr – 17.30 Uhr 3. Unterrichtsblock der Konfirmandinnen und Konfirmanden

in Rödelheim  
17.30 Uhr Teentreff, ab 11 Jahre  
18.00 Uhr Feldenkrais-Gruppe  
19.30 Uhr Meditation und spirituelle Körperarbeit; Magdalene Lucas (zweimal im Monat)  
Samstag, 19.01.  
09.00 Uhr – 15.00 Uhr 3. Unterrichtsblock der Konfirmandinnen und Konfirmanden in Rödelheim  
Mittwoch, 23.01.  
09.30 Uhr Frühstückstreff (erstes Treffen in 2019)  
18.00 Uhr Frauengymnastik  
19.30 Uhr Fotofreunde  
Donnerstag, 24.01.  
15.00 Uhr Seniorennach-

mittag (zweimal im Monat)  
19.00 Uhr Feldenkrais-Gruppe  
19.30 Uhr Guttempler-Gemeinschaft  
20.00 Uhr Bibelkreis

### Katholische Gemeinde St. Michael-Sossenheim der Pfarrei St. Margareta

Freitag, 11.01.  
18.00 Uhr Familienkreis (Gemeindehaus)  
19.00 Uhr Eucharistiefeier im Schwesternkonvent, Alt-Sossenheim 68  
Samstag, 12.12.  
10.00 Uhr Klausurtag des Pfarrgemeinderates St. Margareta (Gemeindehaus)  
18.00 Uhr Vorabendmesse (Kirche)  
Sonntag, 13.01.  
11.00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Kirche)  
Der „Eine-Welt“-Laden ist geöffnet

Montag, 14.01.  
18.00 Uhr Probe Liturgischer Singkreis (Gemeindehaus)  
Dienstag, 15.01.  
10.00 Uhr Hilfenetz; Andrea Seichter (Gemeindebüro)  
Mittwoch, 16.01.  
09.00 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Rosenkranzgebet (Krypta)  
Donnerstag, 17.01.  
10.30 Uhr Gymnastik für Frauen; Gabriele Harig (Gemeindehaus)  
17.00 Uhr Erstkommunion-Gruppentreffen (Gemeindehaus)  
18.00 Uhr Frauengesprächskreis (Gemeindehaus)  
Samstag, 19.01.  
18.00 Uhr Abendlob (Krypta)  
Sonntag, 20.01.  
09.15 Uhr Eucharistiefeier (Kirche)  
Montag, 21.01.  
15.00 Uhr Seniorenkreis „Riesling 2000“:

„Wort zum neuen Jahr“  
Es spricht Pfarrer Wolfgang Steinmetz (Gemeindehaus)  
Dienstag, 22.01.  
11.00 Uhr Hilfenetz (Gemeindebüro)  
15.00 Uhr „Spinnstube“ des Fördervereins St. Michael e.V. (Gemeindehaus)  
Mittwoch, 23.01.  
09.15 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Rosenkranzgebet (Krypta)  
15.00 Uhr Seniorenkreis „Spätlese '74“, Spielesachmittag (Gemeindehaus)  
16.00 Uhr Gottesdienst (Victor-Gollancz-Haus)  
Donnerstag, 24.01.  
10.00 Uhr Entspannungskurs; Brigitte Kopp (Gemeindehaus)  
10.30 Uhr Gymnastik für Frauen; Gabriele Harig (Gemeindehaus)  
20.00 Uhr Erstes Vorbereitungstreffen zum Weltgebetstag im Gemeindehaus der ev. Regenbogengemeinde

## Franz Schaupp

† 2.12.2018

### Herzlichen Dank

sagen wir allen, die uns in so herzlicher Weise durch tröstende Worte und Briefe, Blumen und Zuwendungen für späteren Grabschmuck ihre Anteilnahme und Verbundenheit erwiesen haben und ihn auf seinem letzten Weg begleiteten.

Familie Peter Schaupp  
Familie Volker Schaupp

Januar 2019



Zwei Herzen voller Liebe schlagen nicht mehr

Wir nehmen Abschied von

**Rosemarie Klein** und **Rudolf Klein**

\* 1957 † 2018

\* 1928 † 2019

In stillem Gedenken

Lena und Peter, Reinhard und Helga, Christa und Dieter, Berta und Erika

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

65936 Frankfurt am Main-Sossenheim, im Januar 2019

Wir nehmen Abschied von

**Zita Maria  
Wosnitza**

\* 9.8.1928 † 5.1.2019

In Trauer

Nachbarn und Freunde

Wir alle trauern  
um unsere geliebte Mutter

**Ingeborg Weiß**

\* 09.06.1939 † 05.01.2019

In tiefer Trauer:

Brigitte, Uwe und Edgar

Wir werden sie immer  
in unseren Herzen behalten.

Telefonische Anzeigenannahme: 0 61 96 / 84 80 80

## PIETÄT BOLLIN



Erd- und Feuerbestattung, Überführung  
und Erledigung der Formalitäten

Frankfurt-Sossenheim Tel. 34 19 25 Schaumburger Straße 16

### GRABMALE

Steinmetz-  
und Bildhauerarbeiten

**Dirk Pyka**

Bad Soden-

**NEUENHAIN**

Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549  
www.steinmetz-pyka.de

**Geburtstag,  
Jubiläum, Hochzeit,  
Todesfall**

Familienanzeigen im

**Sossenheimer  
Wochenblatt**

TERMINE IN SOSSENHEIM		
Wann	Was	Wo
11. Januar 20 Uhr	Kultur unterm Dach mit dem „Viens Duo“	in der „Alten Schlosserei“ in der Albanusstraße 14
12. Januar 19 Uhr	Vernissage zur Ausstellung des Künstlerforums	in den Clubräumen 1+2 im Volkshaus
13. Januar 17 Uhr	Sossenheimer Neujahrskonzert	im großen Saal im Volkshaus
11. Januar 20 Uhr	Kultur unterm Dach mit dem „Viens Duo“	in der „Alten Schlosserei“ in der Albanusstraße 14
12. Januar 19 Uhr	Vernissage zur Ausstellung des Künstlerforums	in den Clubräumen 1+2 im Volkshaus
13. Januar 17 Uhr	Sossenheimer Neujahrskonzert	im großen Saal im Volkshaus

**Kleinanzeigen**

**Haushaltshilfe gesucht.** Wir suchen ab April 2019 eine zuverlässige, deutschsprachige Haushaltshilfe die uns 2- bis 3-mal die Woche unterstützt. Sie sollten keine Angst vor Hunden haben und eine langfristige Anstellung suchen. Tel. 0172 / 6153636

**Wegen Umzugs zu verschenken** da zu schade für den Sperrmüll: **Sessel Pöng mit Hocker.** Gestell Birke, Polster eierschalenfarben. Nur an Selbstabholer. Tel. 0151 / 55520176

**Eine verrückte Liebe**

**Programm der Stadtteilbücherei im Januar**

Mit zahlreichen Veranstaltungen startet die Sossenheimer Stadtteilbibliothek ins neue Jahr.

Am Montag, 21. Januar, startet die Aktion „Buchstapler“ für Kinder von acht bis zwölf Jahren. Sie können sich eines der Aktionsbücher schnappen, es lesen und dann ihre Meinung dazu aufschreiben. Alle, die einen Bewertungsbogen abgeben, nehmen an einer Verlosung teil. Ein-sendeschluss ist der 23. März.



Autorin Anke Velmeke liest am 25. Januar. Foto: privat

Die erste Vorlesestunde im neuen Jahr findet am Dienstag, 22. Januar statt. Hildgard Kretschmer liest dann für Kinder ab vier Jahren aus dem Buch „Mein Schneetag“ von Sam Usher. Beginn der Lese-stunde ist um 16 Uhr.

Eine Autorenlesung für Erwachsene folgt dann am Freitag, 25. Januar. Ab 20 Uhr ist die Autorin Anke Velmeke zu Gast, die aus ihrem Buch „Hinketanz“ vorliest. Dabei geht es um eine verrückte Liebe im Rheingau: Vier sind einer zu viel – zumindest für Teres und ihre zwei Männer. Der gutmütige Jupp fühlt sich wohl in seiner Ménage-à-trois. Der sensible Karl hingegen gerät in einen selbsterzöckerischen Sog. Und dann taucht auch noch Sabeth auf. Die Lesung wird von Gitarrist Olav Hoffmeister musikalisch begleitet. Der Eintritt inklusive Begrüßungsgetränk kostet acht Euro. red

**Erste Sitzung im neuen Jahr**

Ortsbeirat tagt im Gemein-saal der evangelisch-freikirchlichen Gemeinde Frankfurt-Höchst

Die erste Sitzung des Ortsbeirates 6 in diesem Jahr findet am Dienstag, 22. Januar, um 17 Uhr im Gemein-saal der evangelisch-freikirchlichen Gemeinde Frankfurt-Höchst in der Bolognarstraße 110 statt.

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Aufwertung der Stadtmatur im östlichen Flurscheideweg in Sossenheim, die Verkehrssituation in der Westerbachstraße, die Fällung von Bäumen in der Wilhelm-Fay-Straße sowie die Aufnahme der Siedlung „Westpark“ in die Gebietsumgrenzung „Soziale Stadt Sossenheim“.

Die nächste Sitzung danach findet voraussichtlich am 19. Februar um 17 Uhr ebenfalls im Gemein-saal der evangelisch-freikirchlichen Gemeinde statt. red



Gerhard Henrich (2.v.l.) und seine Frau Ingrid (r.) haben vor 50 Jahren den Grundstein gelegt. Rainer Henrich (l.) und Annerose Völker (2.v.r.) laden nun zum Jubiläumsverkauf ein. Foto: Mingram

**Ein Laden als Wahrzeichen**

**„Schuh-Henrich“ feiert 50-jähriges Bestehen – Viele Angebote**

Das kleine Schuhlädchen in der Sossenheimer Riedstraße 1 hält nun schon ein halbes Jahrhundert die Fahne hoch und erfreut die Kundschaft mit einem stets aktuellen Angebot. Beratung und Service werden dabei großgeschrieben.

Die Leidenschaft für seinen Beruf war für Gerhard Henrich schon zu seiner Lehrzeit erkennbar. Im April 1939 geboren, lernte er bei der Firma Karl Stadler in Frankfurt am Kaiserplatz das Handwerk des Orthopädie-Schuhmachers. Nach bestandener Gesellenprüfung konnte er sich bereits Innungs- und

Landessieger in seinem Beruf nennen. „Meine gute Ausbildung war der ideale Grundstock für meine spätere Selbstständigkeit“, erinnert sich Gerhard Henrich heute. Diese ließ nicht lange auf sich warten. Im April 1965 übernahm er den Betrieb Karl Mühlberg am Schweizer Platz in Sachsenhausen.

Privat hatte es Gerhard Henrich und seine junge Familie gleich nach der Meisterprüfung im Jahr 1964 nach Sossenheim gezogen. Dort eröffnete er im Januar 1969 seine Firma in der Riedstraße 1, heute Sossenheimer Riedstraße. Fleiß und Anstrengung zeichneten das Leben des jungen Schuhmachermeisters aus. Tatkräftig unterstützt wurde er von seiner Frau und später auch von den Söhnen Andreas und Rainer.

So fand er noch Zeit für ein ausgiebiges Engagement im Sossenheimer Vereinsleben. Das kam seinen Kundenkontakten zugute und brachte ihm den Ehrenbrief des Landes Hessen und die Bürgermedaille der Stadt Frankfurt ein.

Aus gesundheitlichen Gründen erfolgte eine Umstellung des Betriebes auf Schuhreparaturen. Außerdem wurde der Schuhverkauf erweitert. Diese Flexibilität kam der Firma Schuh-Henrich auch in den Zeiten der Wandlung zugute, die das Handwerk ebenso wie den Einzelhandel erfasste. So führte Sohn Rainer nach 35 Jahren als gelernter Industriekaufmann und Maß-

schuhmacher das Geschäft mit Schuhverkauf und -reparaturannahme in das neue Jahrtausend. Annerose Völker, die dem Betrieb seit dieser Zeit zur Seite steht, hat in Sachen Kundenwünsche und modisch angesagtem Schuhwerk stets die Nase im Wind. Vor allem die individuelle Beratung wissen die zahlreichen Stammkunden bei Schuh-Henrich sehr zu schätzen.

Mit der Umgestaltung der Sossenheimer Riedstraße hat auch das kleine, aber feine Schuhgeschäft einen schönen Rahmen bekommen. Besucher des Kinder- und Familien-zentrums und Leser, die gleich nebenan im Bücherschrank stöbern, nehmen gerne die Gelegenheit wahr, im Schaufenster der Firma Schuh-Henrich die aktuellen Schuh-Angebote zu begutachten. Ein solches Kleinod findet man heute in den Stadtteilen nur noch selten. Auch in Sossenheim ist leider ein starker Rückgang des Einzelhandels zu bemerken.

Rainer Henrich und Annerose Völker freuen sich daher, auch im Jahr 2019 die Kunden im Einzelhandelsgeschäft bedienen zu können. Zum Anlass des 50-jährigen Bestehens der Firma Schuh-Henrich warten ab heute interessante Angebote mit Preisnachlässen bis zu 60 Prozent auf die Kundschaft, die zu Recht stolz ist auf das schöne Schuhlädchen mitten im Ort, das zu einem echten Wahrzeichen geworden ist. mi

**Das kostenlose „Blättchen“ für jeden Tag**

Sehen Sie sich **SWplus** die tägliche Ausgabe des **Sossenheimer Wochenblatts** im Internet an!

Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung über Sossenheim auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC! Einfach unter **www.sossenheimer-wochenblatt.de** registrieren.

Bis auf weiteres ist unser Angebot kostenlos.



**Barankauf PKW und Busse** in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung, Tel. 069/20793977 u. 0157/72170724

**Elektro Erwin Gratzki** Hausgeräte-Kundendienst sowie Verkauf u. Montage (alle Marken) In den westlichen Stadtteilen ohne Anfahrtkosten! Eltviller Straße 3 Telefon 0 69 / 31 74 52 Mobiltelefon 01 72 / 6 70 49 43

**FLOH- & TRÖDELMÄRKTE** Sa., 12.01. u. Fm.-Höchst, 08 - 14 Uhr Do., 10.01.19 Jahrhunderthalle, Parkplatz 2, Pflaferwiese So., 13.01.19 Fm.-Kalbach, 10 - 16 Uhr Frischezentrum, Am Martinszehnten Weiss: 061 95 / 90 10 42 | www.weiss-maerkte.de

**CLEMENS HAUPT**

IHR ZUVERLÄSSIGER FLIESENMEISTERBETRIEB BERÄT SIE, PLANT UND GESTALTET IHR ZUHAUSE.

- Kleine Bäder zu Minipreisen
- Bad/WC-Sanierung
- Behindertengerechtes Bad
- Dienstleistungen rund ums Handwerk
- Flur-/Treppenverlegung
- Natursteinverlegung
- Reparaturservice
- Abriss und Entsorgung

Telefon 061 92 / 9 56 08 47 Fax 061 92 / 9 56 08 49 Mobil 01 74 / 3 44 76 41 E-Mail: hauptc@web.de

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen** 0 39 44 - 3 61 60 www.wm-aw.de Fa.

**Apotheken Notdienst**

<b>10.1. Bechtenwald-Apotheke</b> Bechtenwalstr. 64, F-Zeilsheim · Tel. 36 43 32	<b>14.1. Bahnhof-Apotheke</b> Dalberg-/Ecke Antonierstr. F-Höchst · Tel. 31 40 430
<b>11.1. Alexander-Apotheke</b> Huthmacher Str. 1 F-Sindlingen · Tel. 37 42 42	<b>15.1. Albanus-Apotheke</b> Albanusstr. 22, F-Höchst · Tel. 31 33 80
<b>12.1. Wasgau-Apotheke</b> Königsteiner Str. 120 F-Untertliedebach · Tel. 30 29 29	<b>16.1. Bären-Apotheke</b> Königsteiner Str. 12, F-Höchst · Tel. 31 34 19
<b>13.1. Linden-Apotheke</b> Königsteiner Str. 37, F-Höchst · Tel. 31 67 54	<b>17.1. Luthmer-Apotheke</b> Luthmerstr. 12, F-Nied · Tel. 39 62 57

Gewandbedarf u. Kaminholzelemente  
**M. Richter**  
Mühlstraße 43  
63760 Eschborn  
Kaminholzverkauf  
Tel./Fax 06173-60 83 80 Mobil 0162 - 47 61 268  
www.kaminholz-richter.de



Das „Vienes Duo“ eröffnet morgen das Jubiläumsjahr von „Kultur unterm Dach“. Foto: Veranstalter

## Ein kreatives Klavierkonzert „Kultur unterm Dach“ feiert 2019 sein 25-jähriges Bestehen

Ab Januar feiert der Verein „Kultur unterm Dach“, der 1994 in Sossenheim gegründet worden ist, sein 25-jähriges Bestehen. Am Freitag, 11. Januar, eröffnet das „Vienes Duo“ um 20 Uhr das Jubiläumsjahr in der Alten Schlosserei in der Albanusstraße 14 in Höchst.

Das „Vienes Duo“ präsentiert ein innovatives und kreatives Programm, das sowohl das Standardrepertoire als auch zeitgenössische Werke und eigene Arrangements beinhaltet. Die beiden Musiker spielen Werke für vier Hände von A. Dvorák, J. Brahms, F. Schubert, S. Barber, J. S. Bach und W. Bolcolom.

Die jungen Pianisten Eva Schaumkell und Vijay Venkatesh debütierten als Klavierduo 2017 an der University of Southern California in Los Angeles. Dem Duo liegt es am Herzen, sowohl erfahrene Musikliebhaber als auch Menschen, denen die Musikwelt noch neu ist, zu erreichen. So schlossen sie 2018 auf ihrer Tournee durch Kalifornien unter anderem auch eine Konzertreihe für obdachlose Menschen in Los Angeles mit ein.

Die gebürtige Wiesbadenerin Eva Schaumkell studierte an der renommierten Guildhall School in London, der Hochschule für Musik Dresden und strebt zurzeit den Doctor of Mu-

sical Arts in Los Angeles an, wo sie außerdem als Assistentin unterrichtet.

Vijay Venkatesh aus Kalifornien gab bereits im Alter von 14 Jahren sein Orchesterdebüt mit der South Coast Symphony. Seitdem trat er mit den Sinfonie-Orchestern von Seattle, Wien, Roanoke, USC Thornton, Eastern Connecticut, YMF Debut und Pasadena auf.

Nach dem Konzert sind alle Gäste zu einem Glas Wein und Gebäck eingeladen um den Abend im gemeinsamen Gespräch mit den Künstlern und den anderen Gästen ausklingen zu lassen. Der Eintritt ist frei. Spenden sind erwünscht. red

## Neujahrsbaby im Klinikum

Erste Geburt des Jahres 2019 fand am Neujahrsmorgen statt

Die kleine Esra ist das diesjährige Neujahrsbaby am Klinikum Frankfurt-Höchst. Das Mädchen erblickte um 9.29 Uhr das Licht der Welt.

Sie wog bei ihrer Geburt 3.370 Gramm und war 49 Zentimeter groß und ist schon jetzt der ganze Stolz seiner Eltern. Die Familie wohnt in Frankfurt.

Wer im Klinikum Frankfurt Höchst geboren wird, verlässt die Klinik gut gebettet. Alle Mütter, die hier ihr Kind zur Welt bringen, erhalten einen besonderen Babyschlafsack oder Wahlweise ein Babyhandtuch „Höchster Mädels/Höchster Bub“ als Startpaket mit nach Hause. Der spezielle Babyschlafsack ist nicht nur praktisch, er dient auch

als Überhitzungsschutz der Neugeborenen und hilft, dem plötzlichen Säuglingstod vorzubeugen. Das Elternschulprogramm bietet viele wichtige Kurse für die Zeit vor und nach der Geburt.

Ein Informationsabend für werdende Eltern findet jeden ersten und dritten Donnerstag eines Monats von 19 Uhr bis 20.30 Uhr statt. red

## Weihnachtliche Bläserklänge

Posaunenchor lud wieder zum Turmblasen auf den Schlossplatz

Nicht wie gewohnt saß der Posaunenchor „Alt-Höchst“ an Heiligabend im Halbkreis neben dem Altarraum, um die Christvesper in der evangelischen Stadtkirche am Höchster Marktplatz musikalisch mitzugestalten. Denn wegen des Blickkontaktes zum Organisten nahm die neunköpfige Bläsergruppe direkt neben der Orgel auf der Empore Platz.

Das musikalische Vor- und Nachspiel der Christvesper hatte die Orgel übernommen, die Lieder zwischen Ankündigungen, Votum, Schriftlesung, Predigt und Segen spielte der Posaunenchor mit. Den Schlusschoral „O du fröhliche“ intoni-

ierten Orgel und Blechbläser kraftvoll gemeinsam.

Anschließend stiegen die Bläser zum 42. Mal die 88 Stufen des Höchster Schlosturmes hinauf, um oben vom Türmerstübchen herab weihnachtliche Weisen anzustimmen, während unten auf dem Schlossplatz Glühwein für einen guten Zweck ausgeschenkt wurde. Mehr als 500 Zuhörer aus dem ganzen Frankfurter Westen lauschten zwischen Gottesdienst und heimischer Bescherung den Weihnachtsliedern.

Mit dem Turmblasen verbunden war erneut die Spendenaktion zugunsten der „Stiftung Leberecht“, die sich um geistig und körperlich behinderte Kin-

der und Jugendliche kümmert. Organisiert wird die Benefiz-Aktion seit Jahren vom Höchster Vereinsring. Den Glühweinausschank gegen eine Spende für Leberecht hatte diesmal der Wirt des Gasthauses „Alte Zollwache“ übernommen. „Diesmal sind 1.412 Euro zusammengekommen“, freute sich Zollwache-Wirt Michael Voss. Ausgeschenkt wurden 114 Liter Glühwein und 24 Liter Kinderpunsch.

Zum ersten Mal spielten die Hobbymusiker am 24. Dezember 1977 vom Turm. Als letztes Lied wird stets der Choral „Großer Gott, wir loben dich“ intoniert, um an ein Gelübde aus früheren Kriegzeiten zu erinnern. gs



Zusammen mit der Orgel gestaltete der Posaunenchor „Alt-Höchst“ den Gottesdienst am Heiligen Abend in der evangelischen Stadtkirche am Höchster Marktplatz. Foto: Schöffel

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Unser Austrägerdienst sucht Austräger für das

## Sossenheimer Wochenblatt

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Verlag Schwalbacher Zeitung  
Niederräder Straße 5  
65824 Schwalbach  
Fax 06196 / 848082

### Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern donnerstags Zeitungen verteilen.

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Alter: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Ich habe donnerstags bis zu \_\_\_ Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

Bei Minderjährigen: Meine Tochter /mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn Zeitungen austrägt.

Vorname, Name: \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

## Licht für den Fußgängerweg

Die CDU Sossenheim fordert, eine geeignete Beleuchtung für den Fußgängerweg, der von der Schaumburger Straße in die Sultsbachwiesen führt, zu installieren.

Der Weg wird laut CDU ganzjährig von Anwohnern und Kindern auf ihrem Weg zur Schule genutzt. Gerade in Herbst und Winter sei durch die früh einsetzende Dämmerung die Nutzung des Weges ohne Beleuchtung beschwerlich und berge eine Unfallgefahr. Deshalb soll geprüft werden, ob eine Beleuchtung im Rahmen des Neubaus der Henri-Dunant-Schule installiert werden kann. red

## Grüne: Bäume sollen bleiben

Um zwei Bäume in der Wilhelm-Fay-Straße im Sossenheimer Gewerbegebiet wollen die Grünen im Ortsbeirat 6 kämpfen.

Die Fraktion fordert in einem Antrag an den Ortsbeirat, dass die Syna auf ihrem Gelände in der Wilhelm-Fay-Straße 9 weiter die bisherige Baustellenzufahrt verwendet. Der Magistrat hält dagegen die Fällung zweier Bäume für notwendig, um im Rahmen einer Neubaumaßnahme der Syna GmbH eine anforderungsgerechte Grundstückszufahrt zu schaffen.

Hinter den Bäumen am Zebrastrifen gibt es jedoch laut den Grünen eine Ausfahrt, die während der Bauarbeiten auch von großen Fahrzeugen genutzt worden ist. Es stellt sich den Grünen daher die Frage, wieso nicht dieser Bereich auch zukünftig als Grundstückszufahrt genutzt werden kann, was die Fällung der zwei Bäume unnötig machen würde. red

## Peter Beuth hält die Festrede

Hessischer Innenminister kommt zum Neujahrsempfang der CDU

Am Dienstag, 22. Januar, veranstaltet die CDU im Frankfurter Westen um 19 Uhr ihren traditionellen Neujahrsempfang in der Stadthalle Zeilsheim in der Bechtenwaldstraße 17.

Die Neujahrsansprache hält in diesem Jahr der hessische Innenminister Peter Beuth. Als weitere Ehrengäste werden der Frankfurter CDU-Kreisvorsitzenden, Stadtrat Jan Schneider, sowie zahlreiche Mandatsträger aus dem Bund, dem Land Hessen und aus Frankfurt und viel „Prominenz“ aus dem Vereinsleben und der Wirtschaft erwartet. Die Begrüßung und Schlussworte werden der Zeilsheimer CDU-Vorsitzende, Kevin Bornath, und der örtliche Landtagsabgeordnete Uwe Serke vornehmen.

Alle Bürger sind eingeladen und im Anschluss an die Neu-

jahrsansprache gibt es Gelegenheit zu persönlichen Ge-

sprächen mit den anwesenden Mandatsträgern. red



Der hessische Innenminister Peter Beuth hält die Neujahrsansprache beim traditionellen Eempfang der CDU im Frankfurter Westen. Foto: CDU

## Ein Jahr mit vielen Höhepunkten

### Jahresabschlussfeier der Kerbeburtschen im „Hainer Hof“

Die Sossenheimer Kerbeburtschen feierten ihren Jahresabschluss am 21. Dezember im großen Kolleg des „Hainer Hof“.

Ihr fünfjähriges Bestehen feierten die Kerbeburtschen bereits im Juni vergangenen Jahres groß. Sie beteiligten sich auch an den „800 Jahre Sossenheim“-Feierlichkeiten. „Das vergangene Jahr wollen wir nochmals Revue passieren lassen und uns bei allen Teilnehmern, Helfern und Sponsoren bedanken“, sagte Vorsitzender Michael Schneider.

#### Fastnachtsumzüge und vieles mehr

Was aber alles los war in diesem „Jubiläumjahr“, wurde wieder bewusst, als ein etwa 40-minütiger Film mit Bildern, Presseauschnitten und Videos abgespielt wurde. Zu sehen waren der Neuaufbau des Motivwagens, die Teilnahme an drei Fastnachtsumzügen, die Teilnahme am Hestentag-Umzug in Korbach, die Teilnahme am Festumzug in Sossenheim sowie zahlreiche Festveranstaltungen.

Etlliche Teilnehmer und Helfer wurden mit einem kleinen

Präsent geehrt und zum Ende hin gab es auch für Michael Schneider eine kleine „Huldigung“. „Es ist ganz toll, was der Michael und sein Team leisten“, sagte ein schon etwas älteres Mitglied der Kerbeburtschen anerkennend. **mk**

**Michael Schneider (rechts), der Vorsitzende der Sossenheimer Kerbeburtschen, bedankte sich auch bei seinem Stellvertreter David Reichwein sowie bei allen anderen Helfern, die zum Jahresabschluss in den „Hainer Hof“ gekommen waren.** Fotos: Krüger



## Großer Service zum kleinen Preis.

15 % Rabatt  
ab dem 4. Jahr<sup>1</sup>



### Service Angebot

Je älter Ihr Auto, desto mehr Prozente! Erhalten Sie Rabatte auf alle Volkswagen Serviceleistungen<sup>2</sup> und profitieren Sie als Fahrzeughalter von:

15 % Rabatt ab dem 4. Jahr<sup>1</sup>  
20 % Rabatt ab dem 8. Jahr<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Nur bei vorheriger Terminabsprache. Angebot gültig bis 15.02.2019. Angebot nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. <sup>2</sup>Angebot nicht für Original-Zubehör, HU/AU-Untersuchung, Karosseriereparaturen. Berechnung nach Fahrzeugalter.



Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner

**AUTO-KLEIN GmbH & Co. KG**

Westerbachstraße 234-240, 65936 Frankfurt, Tel. 069/341011-0, [www.autoklein.de](http://www.autoklein.de)

# AUTO-KLEIN



# Geplatzter Termin

## Streit um Parkplätze im Sossenheimer Weg

Uwe Eisenmann, fraktionsloses Mitglied im Ortsbeirat 6, fordert eine „unverzügliche Stellungnahme“ zu den Parkmöglichkeiten zwischen den Strafenbäumen im Sossenheimer Weg.

Wenn Ämter einen bereits zugesagten Ortstermin nicht für erforderlich halten, weil kein Verhandlungsergebnis möglich ist, sollte Uwe Eisenmann zufolge der Sachstand unverzüglich per Stellungnahme mitgeteilt werden. Im Juli 2018 hatte der Magistrat laut Antragsteller einen Ortstermin bezüglich der Parkmöglichkeiten zwischen den Strafenbäumen im Sossenheimer Weg versprochen, der auch mit den betroffenen Bürgern kommuniziert wurde. Erst im November wurde auf Nachfrage aus dem Büro der Stadtverordnetenversammlung mitgeteilt, dass der Ortstermin nicht stattfinden wird und die von den Bürgern erhofften zusätzlichen Parkplätze mit Findlingen vor parkenden Pkw gesichert werden sollen.

„Das mag richtig sein und ein Ortstermin hätte eventuell auch keine anderen Ergebnisse gebracht, doch ist es nicht nachvollziehbar, dass die Ämter diesen Sachverhalt nicht innerhalb von

mehr als drei Monaten Bearbeitungszeit in der Stellungnahme darlegen konnten. Diesen neuen Sachverhalt dem Bürger gegenüber zu kommunizieren ist sehr schwer“, schreibt Uwe Eisenmann in einer Pressemitteilung.

Unabhängig von diesem Einzelfall geht es dem Antragsteller um die prinzipielle Behandlung des Ortsbeirates. Als Bindeglied übernehme das demokratisch gewählte Gremium wichtige Kommunikationsaufgaben zwischen der Bürgerschaft und der Stadtverwaltung. Diese Aufgaben können Uwe Eisenmann zufolge bei solch einer Informationspolitik nur „schwer seriös“ wahrgenommen werden.

„Es liegen dem Magistrat bereits mehrere Beschwerden des Ortsbeirates 6 bezüglich des schlechten Informationsflusses von Seiten der Stadt vor. Der Ortsbeirat wird durch dieses Vorgehen von der Verwaltung demontiert, was nicht im Sinne unserer demokratischen Grundordnung sein kann. Die Politikverdrossenheit der Bürger wird durch ein solches Vorgehen ebenfalls gefördert und bestätigt. Dies kann vom Magistrat der Stadt Frankfurt nicht gewünscht sein“, meint Uwe Eisenmann.

red



Die Kerbeurschen machten sich Anfang November zu einem Ausflug in die Römerstadt Trier auf.

Foto: Krüger

# Unterwegs auf den Spuren der Römer

## Die Sossenheimer Kerbeurschen veranstalteten ihre traditionelle Nostalgie-Busfahrt

Schon im November starteten die Kerbeurschen vom Kerbeplatz aus zu einem Tagesausflug nach Trier.

Auf dem Programm stand zunächst eine „kostümierte

Stadtführung“ durch Trier. Die „Römertour“ beinhaltete Besuche der noch erhaltenen Römerbauwerke sowie eine detaillierte Führung durch die Kaiserthermen. Anschließend hatten die Teilnehmer die

Möglichkeit, die Stadt mit der „Porta Nigra“ auf eigene Faust zu erkunden.

Am Abend stand die Weiterfahrt mit dem Nostalgiebus nach Lahnstein bei Koblenz auf dem Programm. Im Gast-

hof „Maximilians Brauwiesen“ wurde gut und vor allem reichlich zu Abend gegessen.

Wer ein „Braunes“ mochte, trank das Bier aus eigener Herstellung oder auch ein „Helles“.

mk

# Tagesausflug nach Koblenz

## Mieterverein Henri-Dunant-Siedlung fuhr im Herbst an den Rhein

Der Mieterverein Henri-Dunant-Siedlung hatte im vergangenen Herbst zu einem Tagesausflug nach Koblenz eingeladen.

Die Vorsitzende des Mietervereins, Elke Tönhäuser, hatte versprochen: „Wenn ich dabei bin, ist meistens schönes Wetter.“ Und sie konnte ihr Versprechen halten. In Koblenz wartete in der Nähe des „Deutschen Ecks“ bereits

der „Altstadt-Express“ für eine Stadtrundfahrt. Die 40-minütige Rundfahrt mit dem kleinen Bähnchen führte mit zahlreichen Erläuterungen durch die Altstadt von Koblenz, vorbei an historischen Bauwerken und den Sehenswürdigkeiten von Koblenz.

Zurück am Ausgangspunkt hatten die Teilnehmer Gelegenheit eigenständig mit der Seilbahn auf die Festung Ehrenbreitstein auf der gegen-

überliegenden Rheinseite zu fahren, eine einstündige Rheinfahrt zu unternehmen oder zu einem Bummel an Rhein und Mosel oder in die Altstadt. Um 16 Uhr trafen sich die Ausflügler wieder am Bus, um zum gemeinsamen Abendessen nach Lahnstein zu fahren. Im Gasthof „Maximilians Brauwiesen“ wurde gut und vor allem reichlich gegessen. Dazu gab es Bier aus eigener Herstellung.

mk

# Hotlines sind eingerichtet

Das Amt für Straßenbau und Erschließung will Frostschäden schnell reparieren. Deshalb bittet das Amt die Bürger um Mithilfe.

Denn nur, wenn Schäden bekannt sind, können sie auch zeitnah beseitigt und die Beeinträchtigungen für die Bürger so gering wie möglich gehalten werden. Die Hotline für den Baubezirk West lautet 069/212-38399. Schäden können auch per E-Mail an bbwest.amt66@stadt-frankfurt.de gemeldet werden.

red

# Angehende Meister

## „Die Klare Linie“ lädt zur Ausstellung ein

Mal- und Zeichenschüler des Ateliers „Die Klare Linie“ stellen am Sonntag, 20. Januar, von 14 bis 17 Uhr ausgewählte Werke ihrer Arbeiten im Atelier in der Wasgaustraße 34 in Untertliedebach aus.

Die Gäste werden in eine kreative Welt entführt und können sich über die Ergebnisse individuellen gestalterischen Schaffens freuen. Vielleicht bekommen manche Besucher auch Lust ihre eigenen bildnerischen Fähigkeiten

zu erproben und melden sich zu Malkursen oder Zeichenkursen an. Die Künstler, fortgeschrittene Zeichen- und Malschüler der Künstlerin und Innenarchitektin Annette Wagner-Netthorn präsentieren ihre Schaffens. Bei einem Snack und Umtrunk können die Besucher die entspannte Atmosphäre des Ateliers und die Ergebnisse so manchen Talents unter den Schülern genießen. Weitere Informationen gibt es unter [www.dieklarelinie.de](http://www.dieklarelinie.de) im Internet.

red



Alle 38 Tagesausflug-Teilnehmer fahren mit dem „Altstadt-Express“ durch Koblenz. Fotos: Krüger

# Neue Angebote

Die „RheinMainCard“ startet ins dritte Jahr mit so vielen touristischen Attraktionen wie noch nie.

Unternehmungslustige aus Nah und Fern erhalten mit der Erlebniskarte bei über 70 Ausflugszielen Ermäßigungen. Neu dabei sind unter anderem die Binger Meisterkonzerte und die Vulkantherme Herbestein. Eine Person zahlt 26 Euro, eine Gruppe bis zu fünf Personen 46 Euro. Die Karte ist zwei Tage lang gültig. Kinder bis einschließlich fünf Jahren fahren kostenlos mit. Die Karte ist im gesamten RMV-Tarifgebiet gültig. Erhältlich ist die „RheinMainCard“ an den Tourist-Informationen in der Region sowie den RMV-Mobilitätszentralen. Weitere Informationen finden sich unter [www.frankfurt-rhein-main.de/rmc](http://www.frankfurt-rhein-main.de/rmc) im Internet.

red



Am Sonntag, 20. Januar, sind im Atelier „Die Klare Linie“ wieder Werke von Mal- und Zeichenschülern zu bewundern. Foto: privat

# Versteigerung bei der VGF

## Liegegebliebene Gegenstände kommen unter den Hammer

Die nächste VGF-Versteigerung findet am morgigen Freitag, um 15 Uhr statt. Dann kommt wieder alles unter den Hammer, was in Frankfurts Bussen und Bahnen vergessen wurde.

Rucksäcke oder Regenschirme sind Dinge, die fast täglich in den Bahnen und an den Stationen der VGF liegen

bleiben. Werden dann aber Fahrräder oder sogar Eismaschinen gefunden, mag das verwundern. Genau diese Dinge – neben vielen anderen – haben ihren Weg ins VGF-Fundbüro gefunden und können am Freitag, 11. Januar, versteigert werden. Denn trotz vieler ehrlicher Finder holen nur ein Drittel der Besitzer ihr verlorenes Eigentum wie-

der ab. Alles, was übrig bleibt, wird nach der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist von drei Monaten und zum Teil umfangreichen Recherchen zu den Besitzern von den Mitarbeitern des Fundbüros alle zwei Monate versteigert.

Die nächste Versteigerung findet am Freitag, 11. Januar, um 15 Uhr, im Depot Eckenheim in der Schwabstraße 18 statt. red

# Die Katastrophen einer Frau

## Nicole Jäger tritt am 25. Januar in der Jahrhunderthalle auf

Nicole Jäger kommt mit ihrem zweiten Stand-Up-Comedy-Programm „Nicht direkt perfekt“ am Freitag, 25. Januar, um 20 Uhr in den Club der Jahrhunderthalle.

In ihrem neuen Programm widmet sich Nicole Jäger den absurden Facetten der Weiblichkeit und bringt Frauen und Männer gleichermaßen zum Lachen. Dabei ist

sie nicht nur lustig, sondern rührt ihr Publikum manchmal auch zu Tränen. Denn „Komik ist Tragik in Spielschrift“.

In „Nicht direkt perfekt“ skizziert Nicole Jäger gnadenlos alle Katastrophen, mit denen Frauen im täglichen Leben konfrontiert sind: Beziehungen, Bauch einziehen beim Sex, Sieben-Achtel-Hosen, Body-Shaming, Besuche beim Frauen-

arzt, Diät-Shakes, das eigene Spiegelbild – und das permanente Gefühl, nicht perfekt zu sein. Denn „wenn du als Frau morgens aufstehst, vor dem Spiegel stehst und denkst ich bin der geilste hier“, dann bist du unter Garantie ein Mann.“

Tickets und Termine gibt es an allen Vorverkaufsstellen sowie unter [www.s-promotion.de](http://www.s-promotion.de) im Internet. red



Die Lieder von Frank Sinatra sind im April im Musical „That's Life“ in der Jahrhunderthalle zu hören. Foto: Klauke-PR

## Legendärer Sänger

**Sinatra-Musical kommt nach Frankfurt**

Am 2. April um 20 Uhr ist das Sinatra-Musical „That's Life“ in der Jahrhunderthalle in Unterliederbach zu sehen.

Frank Sinatra, einer der größten Entertainer der Welt, ist bis heute unvergessen: Seine Songs wie „My Way“, „Strangers In The Night“ oder „New York, New York“ bescherten ihm Weltruhm und er gilt als eine der einflussreichsten Persönlichkeiten der Popmusik des 20. Jahrhunderts. Glamourös war sein Leben zwischen Las Vegas und New York, auf den Bühnen der ganzen Welt, leidenschaftlich seine Ehen mit Nancy Barba-

to, Ava Gardner oder Mia Farrow, geheimnisvoll seine Beziehungen zur Mafia und zur Politik.

„That's Life - Das Sinatra-Musical“ von Erfolgsproduzent Oliver Forster zeigt in beeindruckenden Bildern Frank Sinatras unvergleichliche Karriere, thematisiert aber auch die Schattenseiten seines mondän scheinenden Lebens. Die Las Vegas-Show präsentiert „Frankie Boys“ größte Hits und versetzt die Zuschauer zurück in die legendäre Zeit des Swings mit seinen Big Bands. Tickets und alle Termine gibt es ab sofort unter [www.sinatra-musical.com](http://www.sinatra-musical.com). **red**



# Schuh-Henrich

Jahre in Sossenheim

Wir bedanken uns für Ihre Treue

40% 50% 60%

Preisnachlass vom

10. bis 19. Januar

auf das gesamte Sortiment

Schuhreparaturen sind ausgeschlossen



# Telefonservice

## Autoglas

### Autoglas Mobil Eschborn

Staatl. gepr. Fachwerkstatt. Verkauf, Lieferung, Montage  
Eschborn, Liebigweg 2  
Tel. 06196 / 4 10 10  
info@autoglas-eschborn.de  
www.autoglas-eschborn.de

## Autoservice und -handel

### JS-Autoservice

Kfz-Reparaturen aller Fabrikate, Reifen-service, TÜV/AU-Vorfahrten inkl. Hol- und Bringdienste  
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstraße 204 (Shell-Tankstelle)  
Tel. 26 02 35 88  
Fax 34 80 57

## Autopflege

### Autopflege Lukas e.K.

Lackierung, Smart-Repair, Leasing-Rückläufer, Dellenentfernung, Reinigung  
Ffm.-Sossenheim, Dunantring 125  
Tel. 069 / 30 05 98 68  
mobil 0176 / 62 25 95 48  
info@autopflege-lukas.de  
www.autopflege-lukas.de

## Baustoffe + Gerätevermietung

### Moos & Söhne GmbH & Co. KG

Schwalbach/Ts., Burgstraße 2  
Tel. 0 61 96 / 50 86 - 0  
Fax 0 61 96 / 8 31 41  
info@moos-baustoffe.de  
www.moos-baustoffe.de

## Computer

### Complete GmbH

Kaufberatung, PC-Installation, Virenbe-seitigung, IT-Service, Hilfe für Senioren  
Ffm.-Sossenheim, Alt Sossenheim 85  
Tel. 069 / 34 81 24 45  
info@complete-gmbh.com  
www.complete-gmbh.com

## Energieberatung

### eta-Plus Energieberatung

Energet. Altbausanierung, Energieaus-weise, Baubegleitung, Schimmelanalyse  
Sulzbach, Fronhofstr. 12  
Tel. 06196 / 5 24 12 15  
Fax 06196 / 5 24 12 13  
info@eta-plus.de  
www.eta-plus.de

## Essen auf Rädern

### Menüservice appetito AG

im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz – Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“  
48432 Rheine, Bonifatiusstraße 305  
Tel. 0 61 92 / 20 77 30  
Fax 059 71 / 80 20 80 55

## Fahrräder

### Fahrrad-Storck

Fahrräder, E-Bikes, Hol- und Bringservice, Reparaturen, Inspektion (€ 56,-)  
Ffm.-Rödelheim, Alexanderstr. 2  
Tel. 97 84 31 94  
storckohg@aol.com  
www.fahrrad-storck.de

## Fußpflege

### KeDo Service

alle Problemfälle, auch Diabetiker, eingewachsene Zehennägel  
Ffm.-Sossenheim, Robert-Dißmann-Str. 18  
Tel. 069 / 34 05 16 18  
Fax 069 / 34 05 16 19

## Gartengestaltung

### Allendorf

Ffm.-Sossenheim, Alpenroder Straße 39  
Tel. 34 82 82 26  
Fax 34 81 23 13

## Immobilien

### Haus & Grund Sossenheim

Umfassende Beratung rund um Ihre Immobilie  
Tel. 069 / 78 80 01 20  
Fax 069 / 34 05 89 43  
h.j.langer@t-online.de  
www.hug-sossenheim.de

## M. Klotzbach

Immobilien, Hausverwaltungen  
Ffm. Sossenheim,  
Sossenhaimer Riedstraße 16b  
Tel. 069 / 34 78 78  
Fax 069 / 34 78 75  
m.k.immobilien@online.de

## Installationen

### Hagen Klinkert Meisterbetrieb

Sanitär, Gasheizung, Umwelttechnik  
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 45  
Tel. 06196 / 9 99 86 00  
mobil 0162 / 4 32 37 35

### Rainer Haupt, Meisterbetrieb

Sanitär, Heizung- und Klimatechnik  
Sulzbach, Sossenhaimer Weg 39  
Tel. 06196 / 9 99 86 00  
Fax 06196 / 9 99 85 99  
info@gasheizung24.de

### Walter Opelt Meisterbetrieb

Elektroanlagen, Sanitärtechnik  
Ffm.-Sossenheim, Am Kreuz 2  
Tel. 34 53 20  
mobil 0177 / 3453200  
walteropelt@web.de

## Bernhard Schuler Meisterbetrieb

Sanitär, Heizung, Installationen,  
Kundendienst  
65779 Kelkheim, Unter den Birken 22  
mobil 0172 / 2 16 92 58  
Fax 06195 / 9 87 58 91

## Jalousien

### Rolladenbau Mook GmbH

Ffm.-Sossenheim,  
Kappusstraße 11-13  
Tel. 34 50 55  
www.mook.de

## Kfz-Gutachten

Sach-Verständigen-Stelle  
für Kfz-Gutachten, Technik und  
Controlling GmbH  
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 134  
Tel. 60 60 86 - 0  
Fax 60 60 86 - 50  
kontakt@svs-gutachten.de  
www.svs-gutachten.de

## Kfz-Werkstatt

KURT Kfz-Werkstatt  
Kfz-Reparaturen alle Fabrikate, Reifen-service, Karosseriearbeiten, AU + HU  
Ffm.-Sossenheim, Kurmainzer Straße 93  
Tel. 34 82 97 78  
Fax 34 82 97 79  
info@kurt-kfz.de

## Krankenpflege

### Ambulante Krankenpflege - Lars Döring

„Wir pflegen unsere Klienten, wie auch wir gepflegt werden möchten.“  
Ffm.-Unterliederbach  
Sossenhaimer Weg 28a  
Tel. 069 / 30 85 35 60  
Fax 069 / 30 85 35 61  
info@pflegedienst-doering.de  
www.pflegedienst-doering.de

### KeDo Krankenpflege

alle Kassen, Hausnotruf, Essen auf Rädern, Fußpflege  
Ffm.-Sossenheim, Robert-Dißmann-Str. 18  
Tel. 069 / 34 60 -10  
Fax 069 / 34 60 -11  
info@kedo-frankfurt.de

## Maler und Lackierer

### Malermester Smole

Ffm.-Sossenheim,  
Westerwaldstraße 8  
Tel. 37 56 38 20  
www.smole.de

## Metzgerei und Partyservice

### Peter u. Irene Brum

Ffm.-Sossenheim,  
Alt-Sossenheim 38  
Tel. 34 63 34  
Fax 34 36 03

## Pflegedienste

### Ambulante Krankenpflege - Lars Döring

„Wir pflegen unsere Klienten, wie auch wir gepflegt werden möchten.“  
Ffm.-Unterliederbach  
Sossenhaimer Weg 28a  
Tel. 069 / 30 85 35 60  
Fax 069 / 30 85 35 61  
info@pflegedienst-doering.de  
www.pflegedienst-doering.de

### Pflegedienst Team Reinert GmbH

Ffm.-Sossenheim,  
Alt-Sossenheim 76  
Tel. 91 33 190  
Fax 91 33 19 19  
pflegedienst-teamreinert@t-online.de  
www.pflegedienst-teamreinert.de

## Polsterei

### Polsterei Petkovic

Polsterei und Raumausstattung  
Schwalbach,  
Bahnstraße 10  
Tel. 06196 / 776 99 02  
www.polsterei-dekoration.de

## Rolladenbau

### Rolladenbau Mook GmbH

Ffm.-Sossenheim,  
Kappusstraße 11-13  
Tel. 34 50 55  
www.mook.de

## Schlosserei

### Peter Wildberger GmbH

Schlosserarbeiten aller Art  
Ffm.-Sossenheim,  
Alt Sossenheim 21  
Tel. 34 18 42  
Fax 34 12 36

## Steuerberatung-Expatriates

### Basten GmbH Steuerberatung

Expatriates, Moss, VAT, Mehrwertsteuer  
Sulzbach, Im Hindell 1  
Tel. 06196/50 02 15  
sebastian.basten@datevnet.de  
www.basten.de

## Telefon und Internet

### BCC Telekom

Das Fachgeschäft rund um die  
Deutsche Telekom  
Eschborn, Frankfurter Str. 63 - 69  
Tel. 0 61 96 / 202 77 15

# Telefonservice

Unsere preiswerte Dauerwerbung in

Sossenhaimer  
Wochenblatt

Sulzbacher  
Anzeiger

Schwalbacher  
Zeitung

Sie wollen auch mitmachen?

Dann rufen Sie unsere Anzeigenabteilung an

Telefon 06196 / 84 80 80 oder 06173 / 98 98 666

anzeigen@schwalbacher-zeitung.de